



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antrag CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: 21-0220 Datum: 05.09.2019 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Walddörfer	12.09.2019

Süden des Waldwegs vor Überschwemmung schützen und Überwege sichern
Antrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Das Siel am südlichen Ende des Waldwegs ist regelmäßig, auch bei nicht so starken Niederschlägen überlaufen. Mit ein Grund hierfür ist, dass die Baumwurzeln unterspült und der Untergrund zwischen den Bäumen durch ständiges Parken von Kfz festgefahren und somit nicht mehr durchlässig ist. Das Siel muss daher zum einen ertüchtigt, zum anderen aber auch die Bäume und Wege geschützt werden.

Zudem kommt es immer wieder zu schweren Stürzen mit Knochenbrüchen und Schürfwunden, weil Radfahrer bei der Auffahrt in den Waldweg aus dem Stichweg von den Teichwiesen an der Gabelung des Waldwegs durch das so unterschiedliche Niveau von Straßenbelag, Regenrille und Kantstein mit dem Rad in die Rille geraten und schwer stürzen. Hier kam es auch bereits zu einem schweren Unfall mit einem Bus, weil ein Radfahrer unmittelbar vor dem Bus stürzte.

Petitum/Beschluss:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, gemeinsam mit den zuständigen Stellen

1. Das Regenwassersiel an der Gabelung des Waldwegs so zu ertüchtigen, dass es bei Niederschlägen nicht ständig überläuft und die Straße sowie Baumwurzeln hoch unter Wasser stehen.
2. Durch das Setzen von großen Findlingen ein Parken zwischen den Bäumen am südlichen Ende des Waldwegs zu verhindern.
3. Den Durchgang zur Überquerung des Waldwegs aus den Teichwiesen vor der Gabelung des Waldwegs am Kantstein so zu gestalten, dass der Unfallschwerpunkt entschärft und die unterschiedlichen Niveaus von Straßen, Regenrille und Kantstein angeglichen werden.

Anlage/n:

Fotos (Urheberin: Franziska Hoppermann)